

Lieber Edgar,

des Dichtens nicht mächtig
mach ich mir Gedanken bedächtig.

Wie kann ich unseren Dank formulieren
ohne uns zu blamieren.

Am Stolpsee in Himmelpfort
war der von Dir gewählte Urlaubsort.

Schöne Paddeltouren hast Du uns ausgesucht
einen Campingplatz für alle gebucht.

Uns alle mit Streckenkarten bestückt -
was eine Arbeit – total verrückt.

Kunstwerke gezeichnet uns handsigniert
die Karten haben uns alle fasziniert.

Die Fahrten waren spannend und erholsam zugleich
Pausenplätze schattig, bequem, am Ufer recht seicht.

Manch einer davon auf Karten beschrieben
das Finden am Ufer leider ausgeblieben.

Um uns zu verwöhnen gab's Spreewaldgurken und Bier
was eine Freude – wir danken Dir.

Wir trafen nette und auch komische Leute.
So ist es mit Gottes bunter Meute.

Die Mücken brachten einen um den Schlaf herum
wir brauchten viel Autan und Antibrumm.

Zwei Tage Regen
für die Natur ein Segen
Trotz Wolkenerguss
kein Paddelverdruss.

Wir Paddler sitzen zusammen in einem Boot
In Edgars Urlaubswoche wunderbar erholt.

Nun bei Pizza und Pasta anstatt bei Fisch
alle gemeinsam an einem Tisch.

Vielen Dank für die Organisation, Deine Arbeit, Deine Fürsorge, und dass Du uns wieder die Woche Paddeln zu einem Jahreshighlight gemacht hast.

Wir haben etwas gesammelt – keine Naturalien
die wären vergammelt

Ein Abend gemeinsam mit Lydia wäre ganz nett
erst schön Essen und dann zusammen ins ... Theater...

von Susanne Patzelt